

Die Schmiede

Interkulturelle Tagung

Beteiligung Selbstaussdruck Kreative
Medien Zusammenarbeit

vom 3. bis 5.07.2009

im Tagungshaus Gleisdreieck
Börriesstraße 28
Hannover



Veranstaltet vom Verein für Veränderung, Partizipation,
Integration und Kommunikation (VePIK) e.V.,
www.vepik.de



Partizipation braucht Selbstverantwortung und Freiräume.

Kreative Medien unterstützen den eigenen Ausdruck und öffnen neue Wege.

Zusammenarbeit braucht Menschen, mit denen wir teilnehmen und teilhaben. Zuhören, Meinungen ernst nehmen, mit anderen Meinungen leben können.

Die Notwendigkeit, miteinander zu kommunizieren und zu arbeiten, wird immer deutlicher.

Die Schmiede gibt dafür Raum:

Menschen aus Kultur, Kunst, (Entwicklungs-)Politik, Unis und Schulen, Erwachsene und Jugendliche, PraktikerInnen und TheoretikerInnen, NGOs und GOs, kommen zusammen, um

- sich auszutauschen und zu verständigen
- Herausforderungen und Lösungen anzugehen
- Methoden zu entwickeln, wie Beteiligung und Teilnahme gelebt und gelernt werden kann
- kreative Medien (Musik, Theater, web u.a.) zu stärken
- neue Impulse zu setzen für globales Lernen
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit zu fördern.

In drei Foren arbeiten wir an Partizipation und Kunst. Zwei scheinbar nebeneinander stehende Formen, denen kreatives, prozessorientiertes Arbeiten und Respekt des anderen zu Eigen sind. Die Verbindung zeigt notwendige Schritte von Veränderung.

Ziel ist es, verschiedene Methoden der Vermittlung kennen zu lernen und neue zu kreieren: Wie stellen wir Themen wirkungsvoll dar und wie können wir dabei alle teilhaben und teilnehmen lassen? Wie kann ich die Erkenntnisse für mich selbst nutzen, für die Arbeit in Gruppen, für die Gesellschaften, und Veränderung initiieren?

Die Schmiede: Inhalt und Form spiegeln sich: Jeder kommt zu Wort, jede Stimme hat Gewicht.

Wir schmieden möglicherweise neue Projektformen, neue Kooperationen, neue Methoden: Eine Gemeinschaftskreation.

Programm:

Freitag, 3.7.09

ab 14:30 Uhr

Anreise / Empfang/ Kaffee

15:00 Uhr -19 Uhr

AufTakt: Klingende Steine - Kennenlernen und erste Schritte

Abendessen

Samstag, 4.7.09

Frühstück

10:00 – 13:00 Uhr

Arbeit in den Foren: Wie bringen wir Visionen auf die Erde?

Mittagessen

und **Austausch**

15:00 – 19:00 Uhr

Methodenarbeit in den Foren, mit Kaffeepause

Abendessen

20:00 – 22:00 Uhr

Austausch zur Arbeit in den Foren

Sonntag, 5.7.09

Frühstück

10:00 – 12:30 Uhr

gemeinsame Aktions- und Strategiearbeit

Mittagessen

13:30 – 15:00 Uhr

Zusammenfassung und Abschluss

Die Foren:

Arbeitsforum I: Partizipatives Projektmanagement:
Zu begreifen wie viel man selbst in der Welt bewirken kann

Zu partizipieren heißt, sich einzubringen und Entwicklung durch eigene Ideen voranbringen. Das erfordert Selbstverantwortung, Mut zur Äußerung, und Mut zur Veränderung.

Wir erleben partizipative Arbeit praktisch, der Weg orientiert sich an der Gruppe. Mögliche Aspekte sind: Wie geht Partizipation? Wie bringen wir verschiedene Visionen unter einen Hut? Welche Prinzipien erfordert Partizipation? Wie können wir Selbstverantwortung fördern? Welche Rolle spielt dabei Kommunikation? Was gilt es im internationalen Kontext zu berücksichtigen? Welche Rolle hat eine Leitung? Welche Methoden eignen sich (Debatten, Malen, Sketche, talking stick u.a.)? Und wie fördern wir gegenseitige Unterstützung und Netzwerken?

Ziel ist es, Bedingungen und Chancen von partizipativer Arbeit zu klären, Kompetenzen zu entfalten und Methoden auszuprobieren und zu entwickeln.

Arbeitsforum II: Musik:

Quanten, Klänge und der ganz normale Blues oder: „Wo geht's hier zur Vision?“

Klänge sind Teil des Universums. Mit der Stimme erschließen wir uns Zugang zu Wissen und Methoden, die jenseits unserer herkömmlichen Konzepte liegen.

So entdecken wir, dass Symptome und Störungen in ihrer Quelle bereits ihre eigene Medizin, ihre eigene Lösung enthalten. Diese Quelle nannte C.G. Jung das kollektive Unbewusste, die Aboriginies das Traumland, Arnold Mindell spricht von Hyper-räumen, an denen wir alle teilhaben, die wir jedoch in unserer Gesellschaftsform eher ausblenden.

Begeben wir uns in diese Hyperräume, so erkennen wir die Möglichkeiten, gemeinsam Ziele zu erreichen und Leben selbst mit zu gestalten. Wir experimen-

tieren mit unserer Wahrnehmung im (Un)bewussten und stellen sie der Entwicklung einer Vision zur Verfügung. Wir erforschen die Wirkung unserer Klänge auf unser Zusammensein, und wir nehmen die Information von Tönen wahr und erkennen ihre gestaltende Dynamik.

Diese Methoden lassen sich auch für jedeN EinzelneN im Alltag anwenden.

Arbeitsforum III: Theater:

street act – Straßentheater als Mittel der politischen Aktion

Öffentliche kreative Aktionen sind ein Medium, um Bewegung im Bewusstsein zu initiieren. Es ist eine Möglichkeit, auf anregende und packende Weise auf politische, soziale, kulturelle Themen aufmerksam zu machen und im besten Fall verändertes Verhalten zu bewirken. Auf alle Fälle ist es ein Mittel, die Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Thema zu lenken. Ausgehend vom persönlichen Interesse und Bedürfnis der Teilnehmer üben wir uns in Ausdruck, Sprache, Improvisation und den Umgang mit Masken.

Ziel ist es, grundlegende Methoden zu erleben und zu reflektieren, um street acts selbstständig durchführen zu können. Worauf muss ich achten? Wie kann ich diese Form selbstständig umsetzen und wie trainieren?

AufTakt: Klingende Steine

Gemeinsam gestalten beruht zu einem großen Teil auf der Fähigkeit, sich gegenseitig zuhören zu können. Welche Klänge und Geräusche birgt ein Stein? Klingen kleine anders als große? Dunkle anders als helle? Wie entsteht ein kompositorischer Prozess? Wahrnehmung, sich einbringen, auf andere eingehen, ein Ziel haben, Solist und Gruppe sein erleben wir durch gemeinsames Musizieren – mit Steinen.

Team:

- Heidrun Schmitt (Partizipation):

Kommunikationstrainerin (DGSS) und Coach an Schulen, Unis, Medien und in Organisationsentwicklung. Arbeitet in partizipativen entwicklungspolitischen Jugend-Projekten in Kamerun, Deutschland und der Schweiz (VePIK) und ist Ausbilderin in partizipativem Projektmanagement.

- Susanne Wieneke (Musik): Meditiert, singt und malt seit sie 15 Jahre alt ist. 12 Jahre als Heilpraktikerin und Gestalttherapeutin in eigener Praxis tätig. Sie ist Romanautorin, machte Musikkabarett und ist Frontfrau der R & B Band Suzette & The Snakes. Als Sängerin veranstaltet sie Konzerte für experimentelle Musik und freie Improvisation.

- Claudia G. Ohler (Theater): Geisteswissenschaftliches Studium, multikulturelle Tanz- und Theaterausbildung, Arbeit als Schauspielerin und Regisseurin im freien Theater mit Schwerpunkt Performance; arbeitet heute als freie Künstlerin, Schamanin und spirituelle Lehrerin.

- Olaf Pyras (AufTakt): Studium Musik, Kunst, Schlagzeug, Lehrtätigkeit an der Uni Kassel und Hochschule für Musik Detmold; Musiker und Komponist.

- Und: ASA-Süd-Nord-Team „Talking Drum Studios“

Zum Ablauf:

Das Thema - Beteiligung, kreative Medien und Zusammenarbeit - spiegelt sich im Ablauf.

Nach einem gemeinsamen musikalischen Start am Freitag erarbeiten wir schrittweise Möglichkeiten der Realisierung der Visionen jeder/s einzelnen.

Dies geschieht am Samstag in den Foren mit den verschiedenen Schwerpunkten. Sie finden zeitgleich statt. Der Prozess und die Ergebnisse werden untereinander ausgetauscht. Der Perspektivwechsel ermöglicht, die weitere Arbeit in den Foren anzureichern, neue Impulse aufzunehmen, Verbindungen herzustellen.

Abschließend, am Sonntag, erarbeiten wir gemeinsam weitere Schritte der Umsetzung und Vernetzungsmöglichkeiten, um das Erfahrene in konkrete Vorhaben in der Praxis umsetzen zu können.

Konditionen und Anmeldung:

Die Tagung ist für eine intensive Arbeit auf 40 TN beschränkt.

Anmeldungen erfolgen **ab sofort bis inkl. 5.6.09**
Platzvergabe nach Datum des Eingangs.

Für Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus ist gesorgt.

Die Anmeldung erfolgt **per Überweisung** des Tagungsbeitrags von
- 45,- (Studierende, SchülerInnen, Arbeitslose)
- 75,- bis 130,- (Berufstätige, nach Selbsteinschätzung)

an **VePIK e.V.**

Sparkasse Göttingen

BLZ: 260 500 01

Ktonr. 145821

Stichwort: Tagung, Forum I/II/III (nach Wahl)

Bitte sendet/ senden Sie zusätzlich eine Mail an
Heidrun Schmitt: hschmit1@gwdg.de
oder Fax an: 0551-3706992
Oder ruft/ rufen Sie an unter: 0551-76419

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen erhalten Sie/ erhältst du nach Anmeldung.

Die Ergebnisse der Tagung werden dokumentiert und allen zugänglich gemacht.

Wir freuen uns auf Ihre/ Deine Teilnahme!

